



Die blühenden Boten des Frühlings

Am Ende des Winters finden wir im Wald oder im Garten die ersten blühenden **Pflanzen**. Sie nutzen das **Sonnenlicht** und die spärliche Wärme, um Samen zu bilden. Da die Bäume noch keine Blätter tragen, kann das Sonnenlicht den Boden noch erreichen und diese Pflanzen können gut gedeihen. Man nennt sie **Frühblüher**. Dazu gehören zum Beispiel **Schneeglöckchen**, Krokus, Narzisse, **Buschwindröschen** oder **Hufattich**.

Sie kündigen den nahenden **Frühling** an. Die meisten dieser Arten speichern wichtige **Nährstoffe** in **Zwiebeln** oder **Wurzelknollen**. Dadurch können sie sehr schnell **Stängel**, Blätter und Blüten austreiben und müssen ihre **Nahrung** nicht aus dem Boden entnehmen.

Lies den Text gründlich. Kannst du ihn gut und sicher vorlesen?

zen Pflan die	licht nen Son das	die er blüh Früh	das glöck chen Schnee
Busch chen das rös wind	Huf tich der lat	Früh der ling	fe die stof Nähr
beln die Zwie	knol zel die Wur len	Stän der gel	Nah die rung

Welche Wörter sind in den Kästchen versteckt? Schreibe sie hier richtig auf.
